

Zentralblatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamte des Innern.

In beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 1. April 1904.

N 14.

Inhalt: 1. **Militärwesen:** Ermächtigung zur Ausstellung ärztlicher Zeugnisse für militärpflichtige Deutsche, welche ihren dauernden Aufenthalt in Rhodesia, Natal oder in der Orange-Flußkolonie haben Seite 81
2. **Konsulatwesen:** Exequaturerteilung 81
3. **Zoll- und Steuerwesen:** Änderung der zur Verwendung gelangenden Marken für das Zolldurchfuhrgepäck bei

den luxemburgischen Grenzeingangsstellen; — Zollfreie Zulassung von zur Aussaat bestimmten Austerneßlingen; — Herausgabe des sechsten Nachtrags zu dem Amtlichen Warenverzeichnis zum Zolltarife . . . 82
4. **Polizeiwesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 82

1. Militärwesen.

Mit bezug auf die Bekanntmachung vom 2. Dezember 1903 (Zentralblatt S. 697) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß dem praktischen Arzte und Oberarzte der Reserve Dr. Stamer zu Johannesburg (Südafrika) auf Grund des § 42 Ziffer 2 der Wehrrordnung die Ermächtigung erteilt worden ist, die im § 42 unter Ziffer 1 a und b ebendasselbst bezeichneten Zeugnisse über die Untauglichkeit oder bedingte Tauglichkeit auch für diejenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche ihren dauernden Aufenthalt in Rhodesia, Natal oder in der Orange-Flußkolonie haben.

Berlin, den 24. März 1904.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage: Dr. Richter.

2. Konsulatwesen.

Dem königlich Dänischen Konsul Peter Müller in Danzig ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.



3. Zoll- und Steuerwesen.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 10. März 1904 beschlossen, daß die bei den luxemburgischen Grenzübergangsstellen zur Verwendung gelangenden Marken zur Beflebung des Zolldurchfuhrgepäcks am oberen Rande an Stelle der Farben schwarz-weiß-rot (Beschluß vom 21. Januar d. J. — Zentralblatt S. 38 —) die Farben rot-weiß-blau tragen.

Berlin, den 22. März 1904.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: v. Fischer.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 24. d. M. beschlossen, die Anmerkung zu dem Artikel „Austern“ auf Seite 22 des Amtlichen Warenverzeichnisses zum Zolltarife, wie folgt, abzuändern:

„Zur Ausfaat bestimmte Austernseklinge, von denen 1000 Stück ein Reingewicht von nicht mehr als 50 kg haben, können auf besondere Erlaubnis unter der Bedingung nach Nr. 37a [844] zollfrei belassen werden, daß sie in den Monaten März bis Mai unter Zollkontrolle im freien Meere ausgelegt werden und daß ein Abfischen der damit besetzten Plätze nicht vor dem Monat Oktober desselben Jahres erfolgt.“

Berlin, den 29. März 1904.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: v. Fischer.

Im Reichsschatzamt ist ein sechster Nachtrag zu dem Amtlichen Warenverzeichnis zum Zolltarife herausgegeben worden.

Eine käufliche Ausgabe dieser Drucksache erscheint in H. v. Deckers Verlag, Königl. Hofbuchhändler G. Schenck, Berlin S.W., Jerusalemstraße 56.

4. Polizeiwesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

a) Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs.

1.	Armin Friedmann, Kellner,	geboren am 2. Mai 1876 zu Waag-Neustadt, Komitat Neutra, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger,	Bandendiebstahl in einem Falle und Verlegung eines falschen Namens (4 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntnis vom 8. März 1900),	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Oppeln,	22. Februar d. J.
----	---------------------------	---	---	---	-------------------

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimat	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

b) Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs.

2.	Franz Dokupil, Fleischergehilfe,	geboren am 16. Januar 1875 zu Wien, Bezirk Prerau, Mähren, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Posen,	19. März d. J.
3.	Adolf Grütschko von Fürstentmühl, Schieferdecker,	geboren am 2. Mai 1862 zu Jägerndorf, Österreichisch-Schlesien, ortsangehörig zu Olbersdorf, Bezirk Jägerndorf,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Oppeln,	22. Februar d. J.
4.	Johann Gollenbeck, Handlanger,	geboren am 17. Oktober 1880 zu Lauweber (Gnschede) Niederlande, niederländischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Düsseldorf,	23. März d. J.
5.	Johann Harant, Tagelöhner,	geboren am 25. April 1863 zu Philipps- hütte, Österreich, ortsangehörig zu Stubenbach, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen,	Landstreichen und Betteln,	Königlich Bayerisches Bezirksamt Viechtach,	14. März d. J.
6.	Berhard Hüls, Erbarbeiter,	geboren am 9. Juli 1852 zu Varienveld, Provinz Geldern, Niederlande, niederländischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Düsseldorf,	13. Februar d. J.
7.	Albert Hujack, Arbeiter,	geboren am 20. März 1845 zu Bruszewo, Gouvernement Kalisch, Rußland, russischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Großherzoglich Mecklenburgisches Ministerium des Innern zu Schwerin,	19. März d. J.
8.	Josef Raker, Arbeiter,	geboren am 5. April 1843 zu Lichtenau, Bezirk Senftenberg, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	18. März d. J.
9.	Martin Peterka, Müller,	geboren am 12. November 1865 zu Bametitz, Bezirk Boskowitz, Mähren, ortsangehörig zu Wanowitz, Bezirk Boskowitz,	Landstreichen,	Königlich Bayerische Polizeidirektion München,	25. Februar d. J.
10.	Josif Peuter, Kellner,	geboren am 16. September 1869 zu Althabendorf, Bezirk Reichenberg, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst,	Landstreichen und Fälschung seines Arbeitsbuchs,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Münster,	26. Januar d. J.
11.	Bartholomäus Piesch, Messerschmied,	geboren am 19. August 1879 zu Altwielitz, Bezirk Wielitz, Österreichisch-Schlesien, ortsangehörig zu Alexanderfeld, Bezirk Wielitz,	Betteln,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	18. März d. J.
12.	Josef Puntsch, Mechaniker,	geboren am 17. November 1878 zu Wilhelmsburg, Bezirk St. Pölten, Niederösterreich, österreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Stadtmagistrat Würzburg, Bayern,	29. Januar d. J.
13.	Alois Schmidt, Tischler,	geboren am 8. August 1862 zu Breitenau, Bezirk Freudenthal, Österreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich Preussischer Regierungspräsident zu Oppeln,	23. Februar d. J.



